



WIR für SIEMENS

München, den 28. Juni 2023

Liebe WfS-Mitglieder, sehr geehrte Unterstützende und liebe Aktionäre,

am 22. Juni veröffentlichte die Siemens Energy AG eine Ad-hoc-Mitteilung mit folgender Überschrift:

„Siemens Energy zieht Gewinnprognose aufgrund von Siemens Gamesa zurück“

In der Mitteilung wurde veröffentlicht, dass sich Siemens Gamesa mit deutlich erhöhten Ausfallraten bei Windturbinen-Komponenten konfrontiert sieht und nun eine erweiterte technische Überprüfung der installierten Flotte und des Produktdesigns eingeleitet hat. Laut aktuellem Stand rechnen die Verantwortlichen mit wesentlich höheren Kosten bei bestimmten Onshore-Plattformen, um die erwünschte Produktqualität zu erreichen. Die Kosten für entsprechende Maßnahmen liegen voraussichtlich bei über 1 Milliarde Euro.

Des Weiteren wurde veröffentlicht, dass geplante Verbesserungen der Produktivität nicht in dem bisher erwarteten Umfang eintreten und weiterhin Schwierigkeiten beim Hochlauf der Fertigungskapazitäten im Offshore-Bereich vorliegen.

Basierend auf diesen Informationen wurde die Gewinnprognose für Siemens Gamesa und folglich auch für den Siemens Energy-Konzern für das Geschäftsjahr 2023 zurückgenommen.

Weitere Details und Quantifizierungen werden im Rahmen der regulären Finanzberichterstattung zum 3. Quartal des Geschäftsjahres 2023 berichtet.

Obwohl das Ausmaß dieser Gewinnwarnung und die Verunsicherung, die sich im dramatischen Kurssturz der Aktie widerspiegelt, enorm ist, beurteilen wir als Verein **WIR für SIEMENS** die langfristige Perspektive der Siemens Energy AG (SE AG) weiterhin positiv.

Erst vor wenigen Wochen wurde die Komplettübernahme der Siemens Gamesa mithilfe einer Kapitalreduktion erfolgreich abgeschlossen, wir hatten die Komplettübernahme seit langem ebenfalls gefordert. Nun ist es an der Zeit, alle Geschäftsfelder zu durchleuchten und Erkenntnisse und Probleme gegenüber allen Anteilseignern und vor allem auch an alle Beschäftigte transparent zu kommunizieren.



WIR für SIEMENS

Wir richten unseren Blick nach vorne und appellieren an den Vorstand, weiterhin in alle Technologien zu investieren, denn die Nachfrage ist groß. Gleichzeitig müssen die Beschäftigungsbedingungen auf gleichem Niveau erhalten bleiben und keinesfalls durch Einsparprogramme beschnitten werden. Es werden auch weiterhin dringend viele Fachkräfte benötigt. Motivierte und exzellente Fachkräfte sind die Basis, damit der Turnaround von Siemens Gamesa gelingt.

Wir fordern daher, besonderen Fokus auf die Beschäftigten zu richten, damit Siemens Gamesa weiterhin als zuverlässiger Arbeitgeber wahrgenommen wird.

Der Grundstein für den Erfolg der Windkraftsparte liegt in der Expertise der Mitarbeitenden!

Wir sind überzeugt davon, dass mit Ausdauer und konsequentem Handeln aus den heutigen Problemen ein zukünftiger Wettbewerbsvorteil generiert werden kann.

Olaf Bolduan
(Vorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg
(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme
(Finanzvorstand)